



## AKTUELLES AUS LUXEMBURG

### 175 Jahre Unabhängigkeit



Nachdem der Wiener Kongress Luxemburg 1815 zu einem selbständigen Großherzogtum erhoben hatte, stellte der Londoner Vertrag vom 19. April 1839 den Ausgangspunkt für die Entstehung eines unabhängigen luxemburgischen Staates dar. Der Vertrag sah u. a. die Abtretung des französischsprachigen Landesteiles an Belgien vor, eine Folge der belgischen Revolutionswirren und der Schaffung eines Königreichs Belgien. Mit dieser letzten Gebietsabtrennung, nach denen von 1659 an Frankreich und 1815 an Preußen, wurden die Grenzen des heutigen Großherzogtums festgelegt. Der offizielle Festakt zum 175. Jahrestag des Londoner Vertrags findet am 29. April in Luxemburg statt.

### VN-Sicherheitsrat nimmt unter luxemburgischem Vorsitz eine Resolution zum Schutz von Kindern in bewaffneten Konflikten an



Einstimmig haben die 15 Mitglieder des VN-Sicherheitsrats am 7. März 2014 in New York eine Resolution angenommen, mit der der Schutz von Kindern in bewaffneten Konflikten verbessert werden soll. Dieses Thema gehört zu den Prioritäten, die Luxemburg während seines Mandats im Weltsicherheitsrat verfolgt. „Children, not soldiers“ lautet eine Kampagne der VN, der UNICEF und des luxemburgischen Außenministeriums, die das Ziel verfolgt, den Einzug von Kindersoldaten bis zum Jahr 2016 zu stoppen. [>mehr](#)

### Ein Oscar für den luxemburgischen Animationsfilm *Mr. Hublot*



Am 2. März 2014 ist bei der 86. Oscar-Preisverleihung in Los Angeles der luxemburgische Animationsfilm *Mr. Hublot* in der Kategorie „Best Animated Short Movie“ ausgezeichnet worden. Es ist der erste Oscar für Luxemburg. Die zwei Regisseure Laurent Witz und Alexandre Espigares nahmen den Academy Award direkt vor Ort in Los Angeles entgegen. Witz zeigte sich sehr bewegt und dankte der ganzen Filmcrew und den Organisatoren der Verleihung. [>mehr](#)

## LUXEMBURG UND DEUTSCHLAND

### Nicolas Schmit trifft Bundesministerin Andrea Nahles



Am 17. März 2014 traf der Minister für Arbeit und Beschäftigung sowie Sozial- und Solidarwirtschaft Nicolas Schmit in Berlin die Bundesministerin für Arbeit und Soziales Andrea Nahles. Im Zentrum der Gespräche standen u. a. die Jugendbeschäftigung, insbesondere die Beschäftigungsgarantie für junge Menschen, die soziale Dimension der EU und deren Stärkung. Um ihre Koordination bezüglich europäischer Themen zu stärken, beschlossen die Minister schließlich, regelmäßige Gespräche zu führen. [>mehr](#)

### Minister François Bausch und Ministerin Carole Dieschbourg zu Besuch in Mainz



François Bausch, Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, und Carole Dieschbourg, Ministerin für Umwelt, trafen sich am 10. März 2014 zum Antrittsbesuch mit Wirtschaftsministerin Eveline Lemke in Mainz. Die drei Minister sprachen über aktuelle Vorhaben innerhalb der räumlichen Planung, über grenzüberschreitende Projekte sowie über die Zusammenarbeit im Bereich der Umwelttechnologien. [>mehr](#)

### Premierminister Xavier Bettel empfängt die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer



Am 10. März 2014 empfing Premierminister Xavier Bettel die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer zu einem offiziellen Besuch in Luxemburg. Im Beisein der Ministerin für die Großregion Corinne Cahen wurden die regionale Entwicklung sowie bilaterale und europäische Fragen besprochen, wie auch die Zusammenarbeit im Bildungs- und Hochschulbereich. Auch einigte man sich auf eine gemeinsame Kabinettsitzung am 16. September. [>mehr](#)

### Justizminister Félix Braz trifft seinen deutschen Amtskollegen Heiko Maas in Berlin



Der luxemburgische Justizminister Félix Braz wurde am 26. Februar 2014 von Bundesminister Heiko Maas in Berlin zu einem bilateralen Gespräch empfangen. Bei dem Gespräch ging es u. a. um den luxemburgischen EU-Ratsvorsitz 2015, die Europäische Staatsanwaltschaft und die Reform des EU-Rechtsrahmens zum Schutz der personenbezogenen Daten. Die beiden Minister beschlossen, die bilaterale Zusammenarbeit in Bezug auf Justiz-Fragen zu vertiefen, insbesondere durch regelmäßige Abstimmungen zwischen den beiden Ländern. [>mehr](#)

## Großoffizierskreuz für Kulturstaatsminister a. D. Bernd Neumann



Botschafter Georges Santer hat am 21. Februar 2014 Herrn Bernd Neumann, Staatsminister a. D. für Kultur und Medien, das ihm von S. K. H. Großherzog Henri von Luxemburg verliehene Großoffizierskreuz des Verdienstordens des Großherzogtums überreicht. Bei seiner Ansprache unterstrich Botschafter Santer die Verdienste von Bernd Neumann um die Förderung der deutsch-luxemburgischen Beziehungen, insbesondere in den Bereichen der Kultureinrichtungen der Filmproduktion. Bei der Feier anwesend war auch die ehemalige luxemburgische Kulturministerin Octavie Modert. [>mehr](#)

## Offizieller Besuch von Premierminister Xavier Bettel bei Bundeskanzlerin Angela Merkel



Anlässlich seines ersten offiziellen Besuchs in Deutschland wurde Premierminister Xavier Bettel am 6. Februar 2014 von Bundeskanzlerin Angela Merkel im Bundeskanzleramt in Berlin empfangen. Die bilateralen Beziehungen und die europäischen Themen standen im Zentrum der Diskussionen. Im Bereich der bilateralen Beziehungen war die grenzüberschreitende Mobilität das Hauptthema, zentrales europäisches Thema war die Frage der Zinsbesteuerungsrichtlinie. [>mehr](#)

## Treffen zwischen Finanzminister Pierre Gramegna und Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble



Am 6. Februar 2014 wurde Finanzminister Pierre Gramegna von seinem Amtskollegen Dr. Wolfgang Schäuble in Berlin empfangen. Das Treffen bot den beiden Ministern die Gelegenheit, über die aktuelle Finanzlage Bilanz zu ziehen und einige Themen im Bereich der Finanzdienstleistungen und des Steuerwesens anzusprechen. Die Minister haben insbesondere über Fragen der Finanzpolitik diskutiert. [>mehr](#)

## WIRTSCHAFT

### ► FOKUS

#### Luxemburg: Ein innovativer Biotech-Standort

Mit der Förderung der Innovationsfähigkeit von Unternehmen und der gezielten Investition in private und öffentliche Forschungseinrichtungen hat Luxemburg schon vor einigen Jahren begonnen, die Diversifizierung seiner Wirtschaft voranzutreiben. Der Bereich Biohealth hat sich dabei stetig erweitert, nicht zuletzt dank der finanziellen Unterstützung des Staates mit etwa 140 Mio. €. Insbesondere die Teilgebiete personalisierte Medizin, molekulare Diagnostik, Bioinformatik, Telemedizin und Medizinprodukte im Biohealth-Bereich konnten sich dadurch kontinuierlich weiterentwickeln.

Zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen tragen zur Forschung bei, indem sie biomedizinische Analysen anfertigen, neue Medikamente sowie Zahnimplantate und orthopädische Implantate entwickeln, Labor- und Krankenhausmaterial herstellen und spezifische Software für das Gesundheitswesen entwickeln.

Durch die Zusammenarbeit Luxemburgs mit international renommierten Instituten aus den USA sind drei Vorzeigeprojekte entstanden: die Gründung der Integrated BioBank of Luxembourg (IBBL), die Einrichtung des Luxembourg Centre for Systems Biomedicine (LCSB) an der Universität Luxemburg unter der Leitung des weltweit führenden Genetikers Prof. Rudi Balling und ein Projekt zur Lungenkrebsforschung im öffentlichen Forschungszentrum für Gesundheit, CRP Santé. Inzwischen arbeiten die drei Projekte im Rahmen des luxemburgischen Personalized Medicine Consortium (PMC) zusammen.

In der biomedizinischen Forschung sind ebenfalls die öffentlichen Forschungseinrichtungen (CRP) Gabriel Lippmann und Henri Tudor tätig. Das CRP Lippmann forscht u. a. an den Zusammenhängen zwischen Ernährung und chronischen Krankheiten, während das CRP Henri Tudor in diesem Bereich Beratungs- und Ingenieursleistungen anbietet. Darüber hinaus gibt es das Laboratorium für Molekular- und Zellbiologie von Krebserkrankungen (LBMCC), das anhand von Biotechnologien Krebsforschung betreibt.

Mit Blick auf die wirtschaftliche Förderung junger Unternehmen wird derzeit das House of Biohealth gebaut, was zukünftig auf einer Fläche von 17.200 m<sup>2</sup> Büro- und Laborraum anbieten wird für Start-up-Unternehmen im Bereich Biotech, Umwelttechnologien und ICT. Überdies bündelt ein Cluster, das Luxembourg BioHealth Cluster, die Aktivitäten in Luxemburg und bringt die öffentlichen und privaten Akteure aus dem Bereich der Gesundheitswissenschaft zusammen.

### ► TICKER

#### Geldwäschebekämpfung: Luxemburg weitgehend konform mit Empfehlungen der FATF

In ihrer Februar-Sitzung hat die Vollversammlung der Finanziellen Arbeitsgruppe zur Bekämpfung der Geldwäsche (FATF) die von Luxemburg geleisteten Fortschritte bei der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung anerkannt. Besonders hervorgehoben wird die Beachtung der von der FATF definierten Normen bezüglich Verstöße im Bereich der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung. [>mehr](#)

#### Wussten Sie schon, dass ...?

... das Luxembourg Center for Systems Biomedicine der Universität Luxemburg erst vor zwei Jahren auf dem Campus Belval gegründet wurde, und binnen dieser kurzen Zeit 140 Forscher ihre Tätigkeiten dort aufgenommen haben? Die eine Hälfte arbeitet hauptsächlich in den Laboratorien, während die andere Hälfte die gelieferten Daten analysiert und auswertet.

## Luxemburg drittichtigster Finanzplatz in der EU

Laut dem Global Financial Centers Index platziert sich Luxemburg unter 83 untersuchten Staaten auf dem 12. Platz der wichtigsten Finanzplätze der Welt, was einen Platzgewinn um eine Position im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Innerhalb der EU nimmt Luxemburg nach London und Frankfurt den 3. Platz ein. Der Finanzplatz Luxemburg befindet sich auf dem 9. Platz (Rang 1 in Europa) unter jenen 10 Zentren, die den Meinungsmachern in der Finanzbranche nach in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden. [>mehr](#)

## Luxemburg steigt auf Platz 5 der innovativsten EU-Länder

Die Innovationsleistung Luxemburgs hat sich weiter verbessert. Laut EU-Kommission weist Luxemburg vor allem „hohe Wachstumsraten“ bei internationalen wissenschaftlichen Co-Publikationen und bei öffentlichen Forschungs- und Entwicklungs-Ausgaben auf.

## SES Broadband Services bringt deutschen Gemeinden schnelle Internetverbindung

Der luxemburgische Satellitenbetreiber SES wird seinen Satelliten-Breitbanddienst „ASTRA Connect for communities“ für 15 deutsche Ortschaften in mehreren Regionen von Mecklenburg-Vorpommern bereitstellen. Bei der Lösung „ASTRA Connect for communities“ wird eine einzelne Satellitenantenne an einer zentralen Kopfstelle installiert. Die Bereitstellung der Breitbandverbindung für den Endnutzer erfolgt dann über WiFi-Zugang oder das bestehende terrestrische Telefonnetz. Damit haben alle in der Reichweite der Kopfstelle gelegenen Haushalte Internetzugang mit Geschwindigkeiten bis zu 25 Mbit/s. Damit ein reibungsloser Projektverlauf gewährleistet ist, werden die Gemeinden vom Breitbandkompetenzzentrum Mecklenburg-Vorpommern (BKZ M-V) unterstützt. [>mehr](#)

## Ratingagentur S&P bestätigt Luxemburgs „Triple-A“

Luxemburg wird bei S&P weiterhin mit der Bestnote AAA bewertet, was die Schuldenentwicklung auf lange Sicht betrifft. Das „Triple-A“ wird mit einer guten Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft und der öffentlichen Finanzen auf „externe Wirtschaftsschocks“ begründet. Die wirtschaftliche Perspektive wird weiterhin mit „stabil“ angegeben. Vor allem die politische Stabilität des Landes und die Solidität der öffentlichen Finanzen werden von Standard & Poor's hervorgehoben.

## Flughafen Findel verbucht stolzes Wachstum

Laut der Geschäftsführung haben allein in den ersten zwei Monaten des laufenden Jahres die Passagierzahlen um 17 Prozent zugelegt. Allein die nationale Fluggesellschaft Luxair hat rund 15 Prozent mehr Passagiere befördert als im Vorjahreszeitraum. Luxairport erwartet bis zum Ende dieses Jahres mehr als 2,5 Millionen Passagiere zählen zu können. Letztes Jahr wurden insgesamt 2,2 Millionen Passagiere gezählt.

## ► KALENDER

### 17.-22. Mai in Luxemburg **FIABCI World Congress**

Der 65. FIABCI Weltkongress, das internationale Gipfeltreffen von Immobilienexperten aus aller Welt, findet vom 17. bis 22. Mai 2014 erstmals in Luxemburg statt. Über 1.500 Entscheidungsträger aus rund 60 Ländern werden erwartet. [>mehr](#)

### 18.-19. Juni in Luxemburg **The Greater Region Business Days 2014**

Die Business Days der Großregion Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz-Wallonien vereinen mehrere Veranstaltungen an zwei Tagen und nutzen zahlreiche Facetten von Unternehmens- und Partnertreffen vor Ort. [>mehr](#)

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

## TOURISMUS



### BeNeLux-Roadshow in Köln und München

Unter dem Motto „Lassen Sie sich beneluxen\*!“ findet dieses Jahr die BeNeLux-Roadshow für Reiseveranstalter und -profis am **2. und 3. Juni in Köln und München** statt. Rund 50 touristische Aussteller (Tourismusbüros, Incomingagenturen, Hotels, Museen und Attraktionen) aus Luxemburg, Flandern und den Niederlanden informieren die Besucher und verraten Tipps und Neuheiten für die nächste Saison. Die kulinarische Vielfalt von BeNeLux wird an verschiedenen Genusständen mit leckeren regionalen Spezialitäten präsentiert. Anmeldung bis zum 6. Mai 2014 kostenlos über [www.beneluxroadshow.org](http://www.beneluxroadshow.org).

### Luxemburg beim Europatag in Düsseldorf



Die luxemburgische Botschaft in Berlin und das luxemburgische Honorarkonsulat in Düsseldorf nehmen am 10. Mai 2014 mit einem Informationsstand am Europafest auf dem Rathausplatz in Düsseldorf teil. Von 11-18 Uhr erhalten Interessierte am Luxemburger Stand Informationsmaterial zu Tourismus, Wirtschaft und Kultur in Luxemburg. Passend zum Thema Europa wird außerdem das Europäische Museum in Schengen vorgestellt. Die Dauerausstellung im Museum beleuchtet u. a. die Themen: „Das berühmteste Dorf der Welt“, „Geburtsstunde und Ausweitung des Schengen-Raums“, „Europas Grenzgeschichte interaktiv“. [www.visitluxembourg.com](http://www.visitluxembourg.com), [www.schengen-tourist.lu](http://www.schengen-tourist.lu)

## KULTUR



**16.04., 18.30 Uhr @ Botschaft des Großherzogtums Luxemburg**

### Krimilesung „LUXEMBURGER LEICHEN“

Luxemburgische und deutsche Autoren und Autorinnen lesen ihre in Luxemburg spielenden Kurzkrimis.



**16.04., 20.30 Uhr @ SchwuZ**

**Der Luxemburger Regisseur FRÄNK HELLER inszeniert „Du musst dein Leben ändern!“.** Eine Satire über Coaches, Ratgeberliteratur, das bessere Leben und missionarischen Eifer im neoliberalen Zeitalter. [www.efb-company.de](http://www.efb-company.de)



**17.04., 19.30 Uhr** Konzerthaus Berlin, Kleiner Saal

**Der Luxemburger Pianist JEAN MULLER spielt in Berlin Werke von Franz Liszt.** [www.pianistjm.com](http://www.pianistjm.com)



**18.04., 17-21 Uhr @ Uferstudios | 03.05., 17-21 Uhr @ Bauhausbühne**

**Die Luxemburger Tänzerin ANNE-MAREIKE HESS im Projekt „Bauhaus tanzen. Ein Bewegungsstück“.**

[www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)



**Bis 30.04. @ Universitäts- und Stadtbibliothek Köln**

**Ausstellung „Luxemburg und das Rheinland. Deutsch-luxemburgische Literaturbeziehungen in Schlaglichtern“.** [>mehr](#)

**Bis 03.05. @ insitu**

EPISODE 6: blank page

**Der Berliner Kunstraum „insitu“ zeigt den Luxemburger Fotokünstler ARMAND QUETSCH.** „episode 6: blank page“.

[www.insitu-berlin.com](http://www.insitu-berlin.com)



**03.-31.05. @ L40, Kunst und Kultur am Rosa-Luxemburg-Platz**

**Die luxemburgische Künstlerin CATHERINE LORENT stellt in Berlin aus.** Ausstellung: „Relegation Delegation Doom Constellation“. [www.rosa-luxemburg-platz.net](http://www.rosa-luxemburg-platz.net)

**Weitere Konzerte von Luxemburger Musikern und Bands in Deutschland** ([www.musiclx.lu](http://www.musiclx.lu))

17.04. - [JEAN MULLER](#) @ Konzerthaus Berlin, Berlin (Classical)

24.04.-27.04. - [PASCAL SCHUMACHER](#) @ Tonspuren Festival, Irsee (Mod. Jazz)

02.05. - [PASCAL SCHUMACHER & JEF NEVE](#) @ Schloss Elmau, Elmau (Mod. Jazz)

03.05. - [SCARLET ANGER](#) @ Metal Bash Open Air Festival, Neu Wulmstorf (Trash Metal)

06.05. - [MICHEL REIS QUARTET](#) @ A-Trane, Berlin (Jazz)

07.05. - [MICHEL REIS QUARTET](#) @ Jazz Tonne, Dresden (Jazz)

09.05. - [FRANCESCO TRISTANO](#) @ XJazz Radialsystem, Berlind (Mod. Classical)

09.05. - [SCARLET ANGER](#) @ Bavarian Battle Open Air, Pfaffing (Trash Metal)

12.05. - [FRANCESCO TRISTANO](#) & [ALICE SARA OTT](#) @ Klavierfestival Ruhr, Duisburg (Mod. Classical)

15.05. - [FRANCESCO TRISTANO](#) & [ALICE SARA OTT](#) @ Schloss Elmau, Elmau

24.05. - [ANGEL AT MY TABLE](#) @ Rockfabrik, Nürnberg (Powerpop)

26.05. - [ANGEL AT MY TABLE](#) @ Backstage, Munich (Powerpop)

27.05. - [ANGEL AT MY TABLE](#) @ Jugendcafe, Reutlingen (Powerpop)

30.05. - [ANGEL AT MY TABLE](#) @ MTC, Köln (Powerpop)

30.05. - [ROME](#) @ Komma, Esslingen (Dark Folk)

31.05. - [DAVID IANNI](#) @ Kloster Stiepel, Bochum (Classical)

01.06. - [ARTE MANDOLINE](#) @ Stockstädter Musiketage, Stockstadt am Rhein (Barock Ensemble)

02.06. - [ANGEL AT MY TABLE](#) @ Kleiner Donner, Hamburg (Powerpop)

03.06. - [ANGEL AT MY TABLE](#) @ Comet, Berlin (Powerpop)

music:LX  
LUXEMBOURG EXPORT OFFICE

## KONSULARISCHES



### Wahlen zum Europäischen Parlament

In Deutschland wohnhafte Luxemburger können per Briefwahl an den am 25. Mai 2014 in Luxemburg stattfindenden Wahlen zum Europäischen Parlament teilnehmen. Jeder Wähler, der per Briefwahl an den EP-Wahlen teilnehmen möchte, muss dies der zuständigen luxemburgischen Gemeinde mitteilen und per Brief seine Wahlbenachrichtigung anfragen. Der Antrag auf Zulassung zur Briefwahl muss bis spätestens am Freitag, dem 25. April 2014 zugestellt worden sein. Weitere Informationen sowie die Vorlage zur Zulassung finden Sie auf der Webseite der Botschaft.

Besuchen Sie uns auf [www.facebook.com/LuxemburginBerlin](http://www.facebook.com/LuxemburginBerlin) oder folgen Sie uns auf [twitter.com/LuxBotschaft](http://twitter.com/LuxBotschaft). Bitte informieren Sie sich bei kurzfristig angekündigten Veranstaltungen auch auf unserer Homepage [berlin.mae.lu](http://berlin.mae.lu), [berlin.amb@mae.etat.lu](mailto:berlin.amb@mae.etat.lu).